



Wittenbacher Brauchtum

Lesen Sie mehr über die Holzmasken für den Funkensonntag auf Seite 3

Nr. 6 | 9. Februar 2023

wir sind **Wittenbach**

am Puls

Projektwettbewerb Böhl

Für die Überbauung der gemeindeeigenen Parzelle im Böhlquartier wird ein Projektwettbewerb lanciert.

Seite 2

Fasnachtsumzug

Am 18. Februar 2023 findet der Wittenbacher Fasnachtsumzug statt. Es ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Seite 6

Liebe Wittenbacher*innen

Die Schule ist ein Spiegel unserer Gesellschaft. Verschiedene Kulturen, Bedürfnisse, Verhaltensweisen und Umgangsformen treffen zusammen. So unterschiedlich wir Wittenbacher*innen sind, so unterschiedlich sind unsere Kinder. In unserer Schule wollen wir diese Einzigartigkeit jedes Individuums anerkennen, individuell fördern und eine Klassenatmosphäre schaffen, in der sich die Kinder verbunden fühlen und sich entfalten können. Um den unterschiedlichen Voraussetzungen und Anforderungen gerecht werden zu können, muss die Schule ein vielfältiges Angebot an Lehr- und Lernformen zur Verfügung stellen. Das herkömmliche Klassenzimmer mit Wandtafel und Lehrperson ausschliesslich im Frontalunterricht ist ein Auslaufmodell und längst überholt. Die Forschung zeigt, dass es diverse Lerntypen gibt, welche sich auf unterschiedliche Art und Weise weiterentwickeln. Dafür braucht es verschiedene Zugänge. Als Schulpräsident ist mir wichtig, dass wir diesen Anforderungen und denen, welche die Gesellschaft an unsere Kinder und Jugendlichen stellt, gerecht werden. Die Kinder sind unsere Zukunft, darauf müssen wir bauen. Wir wollen eine moderne Schule bleiben, welche die Kinder auf die Zukunft vorbereitet und in der sie ihre Stärken entfalten und zukunftsorientierte Kompetenzen erwerben können. Dazu gehört eine stetige Weiterentwicklung – nicht nur, was das Lehren anbelangt, sondern auch, was die Räumlichkeiten betrifft. Flexible Strukturen ermöglichen ganz neue Lernformen, von klassenübergreifenden Projekten wie «GaliLernOh!» bis zu kleinzelligen Strukturen im Förderbereich. Unsere Schule ist dynamisch, so wie unsere Kinder! Ein Lern- und Lebensraum, in dem sich Kinder, Lehrpersonen und Eltern wohl und ernst genommen fühlen sollen.



Thomas Meister
Gemeinderat und Schulpräsident
Ressort Bildung

Projektwettbewerb für Grundstück im Böhl

Die Liegenschaftskommission hat sich im Rahmen der Liegenschaftsstrategie mit dem gemeindeeigenen Grundstück im Gebiet Böhl auseinandergesetzt und lanciert nun einen Projektwettbewerb. Der Gemeinderat hat für die nächsten Schritte grünes Licht gegeben.

Die Parzelle südlich des Kirchenzentrums St. Konrad ist im Besitz der Gemeinde. Auf dem Grundstück will der Gemeinderat hochwertige Eigentumswohnungen realisieren und diese anschliessend im Baurecht verkaufen. Für diese Überbauung steht jedoch nur rund die Hälfte der gesamten Parzelle zur Verfügung. Der Bereich des Chrobelbaches soll bestehen und damit unverbaut bleiben. Um dieses Vorhaben umzusetzen, startet die Liegenschaftskommission nun einen Projektwettbewerb, bei dem sich Teams aus Investoren und Architekten bewerben können. Aus den eingegangenen Dossiers qualifizieren sich drei bis vier Teams, die anschliessend



Bei der Parzelle im Böhl bleibt die orange gekennzeichnete Fläche rund um den Chrobelbach unverbaut.

ein konkretes Projekt erarbeiten und einreichen. Um ein qualitativvolles Projekt zu erhalten, gilt es, folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Wirtschaftlichkeit des Projektes
- Ortsbauliche Einbettung in die Umgebung (Freiraumgestaltung)
- Architektonische Gestaltung
- Nachhaltigkeit, Energie und Ökologie

«Beim Projektwettbewerb können sich Teams aus Investoren und Architekten bewerben.»

Eine Fachjury wird Anfang Juli 2023 die eingegangenen Projekte nach den aufgeführten Kriterien bewerten. Im Anschluss ist für die interessierte Bevölkerung eine öffentliche Präsentation der Projekte vorgesehen.

Umsetzung der Liegenschaftsstrategie

Im letzten Jahr hat der Gemeinderat die Liegenschaftsstrategie verabschiedet. Diese sieht unter anderem vor, auf gemeindeeigenen Grundstücken Wohnraum für finanzstärkere Einwohner*innen zu schaffen. Dabei soll insbesondere das Bedürfnis nach Stockwerkeigentum befriedigt werden, wobei das Land im Eigentum der Gemeinde bleibt. Das Grundstück im Böhlquartier ist nun das erste Projekt, das nach diesem Modell entwickelt wird.

Isabel Niedermann |

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 13. Februar, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.

Wittenbacher Holzschnitztradition

Am Funkensonntag tragen die Kinder die traditionellen Holzmasken bei ihrem Marsch durch die Strassen von Wittenbach. Die Masken sind ein Geschenk vom Wittenbacher Ruedi Bodmer, der diese mit viel Liebe und Hingabe schnitzte.

Holzschnitzmasken

Ruedi Bodmer hatte durch seine Tätigkeit in der Versicherungsbranche Kontakt zu Maskenschnitzern aus dem Sarganserland und war fasziniert von der urtümlichen Ausdruckskraft der Holzmasken. Dies war seine Motivation, eigene Masken zu schnitzen. Er war fasziniert davon, menschliche Schwächen und charakterliche Züge mit seinen Masken zu entlarven. Der Museumsgesellschaft Wittenbach schenkte er in verschiedenen Etappen rund 70 Masken, wovon sich ein Teil an der Wand

«Bei Schenkungen ist immer das Erhalten und das Pflegen die Motivation für den Geber.»

im Ortsmuseum präsentiert. Alfred Zwickl, Präsident der Museumsgesellschaft Wittenbach, sagt: «Bei Schenkungen ist immer das Erhalten und das Pflegen die Motivation für den Geber.» Leider sei nach dem Wegzug von Ruedi Bodmer aus Wittenbach nicht bekannt, ob er heute noch seine Leidenschaft als Holzschnitzer ausübt.



Wittenbacher Holzschnitzer Ruedi Bodmer (geb. 12.09.1933)



Im Ortsmuseum Dottenwil sind Holzmasken von Ruedi Bodmer ausgestellt.

Tradition, die lebt

Im Jahr 1998 hat Ruedi Bodmer weitere rund 50 Masken der Gemeinde Wittenbach geschenkt. Davon ist jede einzigartig und einige tragen Namen wie «di Spitznäsig», «de Vorwurf» oder «di Zwieliichtig» welche die Charakterzüge unterstreichen. Seit einem viertel Jahrhundert tragen Wittenbacher Unterstufenkinder die Ifeln und die Mittelstufenkinder am Funkensonntag die Masken von Ruedi Bodmer, wenn sie durch die Strassen ziehen mit dem Ziel, den Funken auf der Wiese beim Oberstufenzentrum Grünau zu erreichen. Der Funkensonntag wurde seit Jahrzehnten in Wittenbach gefeiert. Aber erst im Jahre 1961 wurde das Brauchtum wieder erweckt, dass Kinder mit Masken durch Wittenbach marschierten. Diese spannenden historischen Informationen stammen von Alfred Zwickl, der seit einem viertel Jahrhundert Präsident der Museumsgesellschaft Wittenbach ist.

Funkensonntag

Am Funkensonntag wird der Haufen angezündet und das grosse Feuer lodert. Der Böögg, welcher an der Spitze des Holzstosses angebracht ist, wird verbrannt und mit dem lauten Knall soll der Winter verscheucht werden. Für die Wittenbacher*innen ein Anlass, welcher gerne mit Kindern besucht wird. Eine alte Tradition, die auch in unserer heutigen modernen Zeit ihren Platz hat und Freude bereitet.

Esther Grossen |

Sonntag, 26. Februar

Der Funkensonntag findet am 26. Februar auf der OZ-Wiese, an der Grünaustrasse, statt. Die Schüler*innen aller Primarschulhäuser von Wittenbach sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Die Arbeitsgruppe Kultur ist um jede helfende Hand dankbar, die beim Einkleiden der Kinder vor Ort mithilft. Anmeldungen bitte direkt an: ratskanzlei@wittenbach.ch.



Alfred Zwickl bei der digitalen Registratur der Wittenbacher «Schätze».

Bereit für den Kindergarten?

Der Eintritt in den Kindergarten ist für viele Kinder ein grosser Schritt und für diverse Eltern mit verschiedenen Unsicherheiten verbunden. Die Teilnahme am Elternbildungsanlass kann unterstützend und klärend wirken.



Der Kindergarteneintritt kann bei Eltern Zweifel und Unsicherheiten auslösen.

In dieser Woche verschickt die Schulverwaltung den Eltern die Kindergartenanmeldungen für den Jahrgang 2018/19. Zum Thema «Ist mein Kind bereit für den Kindergarten?» bietet die Gemeinde im Familienwerk einen Elternbildungsanlass an. Astrid Addison, Leiterin des Familienwerks, beantwortet dabei verschiedene Fragen über den Kindergartenstart.

Oft beschäftigen sich Eltern beispielsweise mit folgenden Fragen:

- Was muss mein Kind schon können, ist es reif für den Kindergarten?
- Was wird von mir als Mutter, als Vater, von uns als Eltern erwartet?
- Wie kommt mein Kind mit der Kindergartenlehrperson, den anderen Kindern, dem Stundenplan zurecht?
- Was verändert sich für uns als Familie?
- Wie kann ich mein Kind bei diesem ersten grossen Schritt in die Selbstständigkeit gut begleiten?
- Was wünsche ich mir für mein Kind?

Insbesondere beim ersten Kind verspüren Eltern gewisse Zweifel. «Die Eltern schätzen diesen Anlass, da verschiedene Themen aufgenommen und damit ihre Unsicherheiten abgefangen und geklärt werden können», so Astrid Addison.

Termine

Die Elternbildungsanlässe finden jeweils im Familienwerk statt. Folgende Termine stehen dabei zur Auswahl:

Mittwoch, 22. Februar, 14.00–16.00 Uhr

Freitag, 24. Februar, 9.00–11.00 Uhr

Samstag, 25. Februar, 9.00–11.00 Uhr

Während der Anlässe ist eine Kinderbetreuung organisiert. Astrid Addison freut sich, verschiedene Mütter und Väter kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.



Interessierte können sich über den QR-Code oder über die Website familienwerk.wittenbach.ch unter «Aktuell» anmelden. **IN**

Offene Turnhalle für Kinder bis Jugendliche

Der Verein «Familie miteneand», kurz «Fami», und die Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen der Gemeindeverwaltung machen neu eine gemeinsame Sache: die Offene Turnhalle. Das Angebot ist für Kinder im Vorschulalter bis und mit Unterstufe unter dem Namen «Offene Hallen» bekannt. Den Kindern der Mittel- und Oberstufe ist die «Offene Turnhalle» ein Begriff. Nun wird fusioniert, die Angebote der jeweiligen Altersstufen bleiben dieselben. Neu werden die Türen jedoch, wenn möglich, an einem Datum für alle Kinder und Jugendlichen geöffnet. Die Teilnahme ist weiterhin gratis und ohne Voranmeldung möglich.

Bei der jüngsten Altersgruppe muss ein Elternteil dabei sein und die Kinder sollen bitte bereits in Sportkleidung erscheinen. Ab der Mittelstufe können die Kinder und Jugendlichen ohne Begleitperson teilnehmen und sich in den Garderoben umziehen. Die Teilnahme ist ausschliesslich in der eigenen Altersgruppe möglich.

Jeremias Frei |



1 JÄHRIG - 3. KLASSE 13.30 - 15:30 UHR

4. - 6. KLASSE 16.00 - 18:00 UHR

1. - 3. OBERSTUFE 18:15 - 20:00 UHR

11. FEBRUAR 2023

Schnupperlehre als Kauf- frau/Kaufmann EFZ

Möchtest du während zwei Tagen einen ersten Einblick hinter die Kulissen der Gemeindeverwaltung Wittenbach gewinnen und herausfinden, was es als Lernende*r auf den neun unterschiedlichen Ausbildungsabteilungen zu tun gibt? Dann melde dich für deine Schnupperlehre bei uns an.

An folgenden Daten ist eine zweitägige Schnupperlehre möglich:

Dienstag, 30. Mai bis Freitag, 2. Juni

Montag, 12. Juni bis Freitag, 16. Juni

Anmeldung inkl. Lebenslauf an die Berufsbildnerin Fabienne Hunkeler: fabienne.hunkeler@wittenbach.ch. Wir freuen uns auf dich.



Workshop Docupass

PROSENECTUTE Man weiss nie, welche Wendungen das Leben nimmt. Sorgen Sie vor mit einer Patientenverfügung oder einem Vorsorgeauftrag, damit Ihr Wille auch weiterhin zählt: 13. März, 14.00 bis 16.30 Uhr.

Auskunft und Anmeldung bis zum 2. März 2023:
Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land,
071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch

Pulsschlag Agenda

URNENABSTIMMUNG

Sonntag, 12. März 2023

Kantonale Wahlen

Ersatzwahl eines st.gallischen Mitglieds des Ständerates (für den Rest der Amtsdauer 2019/2023)

Persönliche Stimmabgabe an der Urne

Sonntag, 12. März 2023, 10.00–11.00 Uhr,
Ort: Gemeindehaus.

Vorzeitige Stimmabgabe

Am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann bei der Ratskanzlei, Büro Nr. 203, 2. OG, Gemeindehaus, während der Bürozeiten, vorzeitig abgestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Stimmzettel

können bis Freitag, 10. März, 16.00 Uhr, beim Front-Office bezogen werden.

1. Ausgefüllte Stimmzettel in das beiliegende Stimmcouvert oder in ein privates Couvert legen. Ohne Couvert ist die Stimmabgabe ungültig.
2. Erklärung für die briefliche Stimmabgabe auf dem Stimmausweis unterschreiben.
3. Couvert mit den Stimmzetteln und den unterzeichneten Stimmausweis in das Fenstercouvert legen.
4. Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:
 - **Per Post:** Donnerstag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Post-Briefkastens;
 - **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (11.00 Uhr);
 - **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung.

JEWELNS FREITAG

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ www.rheumaliga.ch

JEWELNS MITTWOCH, AUSSER SCHULFERIEN

Fit Gym Pro Senectute ■ Sing-saal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und SG Land ■ 9–10 Uhr (Senior*innen) ■ www.sg.prosenectute.ch

26. FEBRUAR BIS 2. APRIL

Ausstellung Daniel Weber: Are you a Robot? ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag: 14–18 Uhr; Sonntag, 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

FEBRUAR

SAMSTAG, 11. FEBRUAR

Offene Turnhalle ■ Turnhalle Schulhaus Steig ■ Fami (Familie mitenand) und Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ■ Bitte Altersgruppe beachten ■ 13.30–20 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch ■ www.jugend-wittenbach.ch

DIENSTAG, 14. FEBRUAR

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

DIENSTAG, 14. FEBRUAR

zeit-raum Musikwerkstatt mit Marcel Schmid ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr

MITTWOCH, 15. FEBRUAR

Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ ganztags ■ www.ovk.ch

SAMSTAG, 18. FEBRUAR

Fasnachtsumzug Wittenbach ■ Start: Schwimmbadparkplatz Wittenbach ■ Verein Fasnacht Wittenbach ■ 14–17 Uhr ■ www.fasnachtwittenbach.ch

SAMSTAG, 18. FEBRUAR

Schlossöffnung ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 14–20 Uhr ■ www.dottenwil.ch

MONTAG, 20. FEBRUAR

Eltern-Tisch «Der Stammtisch für Eltern» ■ Familienwerk ■ Erziehungs- und Jugendberatung ■ 19–20 Uhr

MITTWOCH, 22. FEBRUAR

Persönlich – im Gespräch mit Peter Geiger zu China ■ zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

FREITAG, 24. FEBRUAR

Hauptversammlung ■ Restaurant Bäche ■ Ornithologischer Verein Kronbühl-Wittenbach und Umgebung ■ 19 Uhr

SAMSTAG, 25. FEBRUAR

Vernissage Daniel Weber: Are you a Robot? ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 17 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 26. FEBRUAR

Funkensonntag ■ Funkenplatz beim OZ ■ Arbeitsgruppe Kultur ■ 18–19.30 Uhr

DIENSTAG, 28. FEBRUAR

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

wir sind
Wittenbach

Einschränkungen durch Fasnachtsumzug

Am Samstag, 18. Februar, findet der Fasnachtsumzug in Wittenbach statt. Zwischen 14.00 und ca. 15.00 Uhr ist insbesondere auf der Umzugsroute mit Verkehrsbehinderungen und Ausfällen bzw. Verspätungen im öffentlichen Verkehr zu rechnen.

Nach der zweijährigen Coronapause darf das bunte Fasnachtstreiben auch auf Wittenbacher Strassen wieder stattfinden. Am Fasnachtsumzug vom 18. Februar präsentieren über 20 Formationen und rund 400 Teilnehmende ihre kreativen Kostüme.

Neue Route über Bahnhof

Der Umzug startet kurz nach 14.00 Uhr beim Schwimmbadparkplatz, dann verläuft die Route über die Grüntal- und Dottenwilerstrasse. Beim Gemeindehauskreisel führt der Umzug neu hinauf zum Bahnhof und über die Oedenhof- und Adlerstrasse zum Zentrumsplatz. Die betroffenen Strassen und Zufahrten sind in der Zeit zwischen 14.00 Uhr und ca. 15.00 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt. Da-

bei sind die Signalisation und die Anweisungen des Verkehrsdienstes zu beachten. Dieser gibt die Strassen sofort nach Durchgang des Umzugs für den Verkehr wieder frei.

Einschränkung im ÖV

Der Fasnachtsumzug beeinträchtigt auch vereinzelt Kurse des öffentlichen Verkehrs, insbesondere bei der VBSG-Linie 4. Der Kurs 14.18 Uhr ab Bahnhof Wittenbach fährt um 14.24 Uhr direkt über die Bahnhofstrasse Richtung St. Gallen. Die Haltestellen Gemeindehaus, Sportanlagen, Im Grüntal, Bächli, Grünau und Zentrum werden dabei nicht bedient. Die beiden Kurse 14.21 Uhr und 14.36 Uhr ab Zentrum Richtung Bahnhof Wittenbach fahren nur bis zur Haltestelle Bächli und von dort 14.38 Uhr bzw. 14.53 Uhr wieder in Richtung St. Gallen. An den entsprechenden Haltestellen wird über die Ausfälle informiert. Bei den weiteren Kursen kann es allenfalls noch zu leichten Verspätungen kommen.

Isabel Niedermann |

Infoanlass: Tempo-30-Zone, Sturzbüchelstrasse

Das vom Gemeinderat beschlossene Tempo-30-Konzept wird fortlaufend umgesetzt. Als Nächstes wird die Umgestaltung und Sanierung der Sturzbüchelstrasse aufgegleist. Interessierte Personen werden diesbezüglich zu einer Informationsveranstaltung eingeladen:

Samstag, 11. Februar, 9.30 Uhr

Aula des Schulhauses Sonnenrain

Dabei können die aktuellen Pläne angeschaut und Fragen gestellt werden.

Pflegen, unterstützen, beraten

SPITEX REGIOWITTENBACH Wir pflegen, unterstützen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

So erreichen Sie uns

Spitex RegioWittenbach, 071 298 45 47, Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach, Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr.

Werden Sie Mitglied, so unterstützen Sie unsere tägliche Arbeit. Unser Spendenkonto: PC 90-1729-3

TODESFÄLLE IM JANUAR

20. **Hofstetter geb. Gabriel, Theresia Marie**, von Wildhaus-Alt St. Johann, Wildhaus SG, geboren am 22. August 1936, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Wannan 1494.

24. **Kopp, Peter Hans**, von St. Gallen SG, geboren am 17. Februar 1949, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Schulstrasse 7.

26. **Brassel geb. Vorburger, Annemarie**, von Zürich ZH und St. Margrethen SG, geboren am 15. Mai 1938, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bruggwaldpark 6, 9008 St. Gallen.

28. **Longo, Giacomo**, von Italien, geboren am 30. November 1927, wohnhaft gewesen in Wittenbach, St. Gallerstrasse 59.



Am Fasnachtsumzug vom 18. Februar werden wieder über 20 verkleidete Formationen teilnehmen.

Katholische Kirche

Mittagstisch für Senior*innen



Freitag, 17. Februar, 12 Uhr

Alle Senior*innen sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen, welcher von Mitarbeitenden der katholischen Kirche zusammen mit dem Restaurant Sonnenrain organisiert wird. Ein feines Mittagessen wird serviert und wie üblich gibt es beim Lotto zwei Essensgutscheine für den nächsten Mittagstisch zu gewinnen. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Verweilen bei Gesellschaftsspielen, Jassen, Kaffee und Kuchen.

Kosten: CHF 15.– pro Person

Ort: Restaurant Sonnenrain, Grüentalstrasse 17, Wittenbach

Anmeldung: bis Dienstag, 14. Februar, an Regula Loher, 078 801 73 78 oder regulaloher@bluewin.ch

Weitere Daten: 17. März, 21. April

Organisiert von:

Team Restaurant Sonnenrain
Regula Loher, Seelsorgerin
Sven Keller, Sozialarbeiter
Angelika Sammet, Vorpraktikantin



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Noch einmal Weihnachten ...

Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess

Am vergangenen Sonntag feierten wir das letzte Weihnachtsfest. 40 Tage nach Weihnachten steht nochmals das Licht im Mittelpunkt. Seit dem 24. Dezember sind die Tage bereits markant länger geworden. Die weihnachtliche Hoffnung auf Licht ins Dunkel wird sozusagen nochmals in Erinnerung gerufen und bestätigt. Darum gehört zur Feier als Besonderheit die Segnung von Kerzen und eine Lichtprozession. Gelesen wird der Text aus dem Lukasevangelium, wo Simeon Jesus als Licht für die Völker bezeichnet.

Hier einige Impressionen. Gut ersichtlich, dass die spezielle Dekoration bzw. das Aufstellen der unterschiedlichen Kerzen für das Mesmerhepaar ganz viel an Kreativität erfordert.

Christian Leutenegger |



Schlagergottesdienst 2023

Zum Vormerken – Save the Date

Die Tradition geht weiter: Am Samstag, 20. Mai, ist es wieder so weit, das Duo Pläuschler gestaltet mit uns den Schlagergottesdienst 2023. Jetzt den Termin schon dick in der Agenda eintragen!

Christian Leutenegger
und Michael Keller

Katholische Kirche

Christenverfolgung – eine traurige Tatsache



In der Kirche St. Konrad findet ein Gedenkgottesdienst für die verfolgten Christ*innen statt. Immer wieder ruft das Hilfswerk «Kirche in Not (ACN)» dazu auf, in besonderer Weise der verfolgten und bedrängten Christ*innen zu gedenken.

Tobias Höppel, Informationsbeauftragter des Hilfswerks, legt in der Eucharistiefeyer Zeugnis über die Situation weltweit ab.

Rund 200 Millionen Christ*innen in aller Welt leben in einem Umfeld, in dem sie verfolgt, diskriminiert oder an der freien Ausübung ihres Glaubens gehindert oder sogar getötet werden. «Kirche in Not (ACN)» hilft diesen Menschen und unterstützt jährlich 5000 Projekte in 130 Ländern.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Samstag, 11. Februar, 17.00 Uhr in St. Konrad

Sonntag, 12. Februar, 9.00 Uhr in Haggenschwil und 10.45 Uhr in Muolen



Tobias Höppel, Gastprediger

Gottesdienst um 5.30 Uhr

AGATHABROTSEGNUNG IN DER BÄCKEREI

Das ist sozusagen der morgendlich früheste Gottesdienst überhaupt in Wittenbach, wenn auch nur einmal im Jahr. So früh muss ich als Seelsorger nicht einmal für die Roratgottesdienste im Advent aus den Federn.

Am vergangenen Samstag war es wieder so weit. Auf halb sechs erwartete mich Hansjörg Gmür in seiner Backstube an der Industriestrasse, um das Agathabrot zu segnen.



Weil der 5. Februar dieses Jahr auf einen Sonntag fiel, fand dieser kleine Gottesdienst einen Tag früher statt.

Brotsegen

Segne dieses Brot. Stille unsern Hunger und stärke uns. Hilf uns, dass wir nicht nur an uns selbst denken, sondern bereit sind, andern zu helfen und geschwisterlich zu teilen.

So lautet der zentrale Teil in dieser kleinen Liturgie. Wenn auch mit dem Agathabrot viele verschiedene Hoffnungen verbunden sind, das Segensgebet macht deutlich, dass es dabei nicht um eine magische Handlung geht, sondern darum, sich etwas Wichtiges für das eigene Leben wieder neu ins Bewusstsein zu rufen.

Christian Leutenegger |

Guggengottesdienst am Schmutzigen Donnerstag

Am Donnerstag, 16. Februar, dem Schmutzigen Donnerstag, sind die «Moschtoniker Wittenbach» zu Gast in St. Konrad, im Gottesdienst um 9.00 Uhr.

Vor der besinnlichen Fastenzeit soll es nochmals ausgelassen zu und her gehen, denn Gott ist überall und er lässt sich auf unterschiedliche Weise entdecken: sowohl in der Ausgelassenheit wie auch in der Stille.

Herzliche Einladung!

Christian Leutenegger |



Fasnachtsnachmittag

FRAUENGEMEINSCHAFT Unser Fasnachtsplausch findet am Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar, um 14.30 Uhr in St. Konrad statt. Das Motto lautet: Behütet (alles ist erlaubt)! Die Unterhaltungsmusik fehlt natürlich nicht. Geniesst diesen Nachmittag mit Musik, Tanz, einigen lustigen Einlagen, einem feinen Zvieri und dem gemütlichen Beisammensein. Alle Knackig- und Junggebliebenen sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf diesen lustigen Nachmittag mit euch.

Der Vorstand |



Katholische Kirche

Fastenaktion 2023

Am 10. Februar haben Freiwillige die Kuverts der Fastenaktion verpackt, die nun bis zum Aschermittwoch (22. Februar) von über 20 Frauen und Männern in alle katholischen Haushalte verteilt werden.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön allen Verpacker*innen und Verträger*innen.

Seit über 50 Jahren
Fastenaktion

Seit über 50 Jahren gibt es solche Kampagnen zur Fastenzeit, das heisst, mehr als ein halbes Jahrhundert Bildung, Information, Fastensäckli und -agenda im Einsatz für eine bessere und gerechtere Welt.

Nepal: Vielfältige Ernährung
und Gerechtigkeit für Chepang

Unser Projekt in diesem Jahr. Nur gerade sechs Monate im Jahr können die Menschen im Projektgebiet in Zentralnepal vom Ertrag ihrer Felder leben – sie gehören zur ärmsten Bevölkerung des Landes.

Das Projekt zeigt ihnen, wie der Anbau zahlreicher Früchte- und Gemüsesorten die Ernährung bereichern und den Eigenbedarf decken kann. Zudem informieren die Projektverantwortlichen die indigenen Chepang über ihre Rechte und stärken ihr Selbstvertrauen.

Unser Ziel ist es, zusammen mit Muolen und Häggenschwil, insgesamt 30 000 Franken zu sammeln. Es freut uns, wenn Sie die Informationen im Kuvert der Fastenaktion beachten.

Christian Leutenegger |

Podcastserie:
«Der Glaube kommt vom Hören»

Die Podcastserie auf Spotify von Hildegard Aepli «Ich möchte glauben, aber ich weiss nicht, wie das geht» begleitet das persönliche innere Beten. Diese Serie ist unterdessen erweitert worden mit zwölf Übungen unter dem Titel «Der Glaube kommt vom Hören». Alle Übungen können über den folgenden Link heruntergeladen werden:

<https://open.spotify.com/show/0zSyj7ZYtA9Q3z6fDrBcnm>
Oder «<https://open.spotify.com>» öffnen und dann unter Suche «Der Glaube kommt vom Hören» eingeben und dann zur Rubrik «Folgen» runterscrollen.
Oder einfach im eigenen Podcastprogramm.

Christian Leutenegger |

Termine

Donnerstag, 9. Februar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 10. Februar

- 09.00 Uhr Verpackungstag Fastenaktion, St. Konrad
- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof
(nur für Bewohner*innen)

Samstag, 11. Februar

- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Tobias Höppl (Kirche in Not) und Pater Albert Schlauri

Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Tobias Höppl (Kirche in Not) und Pater Albert Schlauri
- ★ 10.45 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Tobias Höppl (Kirche in Not) und Pater Albert Schlauri

Dienstag, 14. Februar

- 13.30 Uhr GenerNationen-Kafi mit Büro Mitenand, evang. Kirchenzentrum Vogelherd

Mittwoch, 15. Februar

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 16. Februar – Schmutziger Donnerstag

- ★ 09.00 Uhr Guggengottesdienst (Eucharistiefeier), St. Konrad
- 14.30 Uhr Frauengemeinschaft: Fasnachtsnachmittag, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe und Fasnachtshöck, Ulrichsheim

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD
AM SAMSTAG, 11. FEBRUAR, UM 17.00 UHR

Gedenkgottesdienst für die verfolgten Christ*innen
Kollekte für «Kirche in Not»

Wir halten Gedächtnis für

- Johann Scherbel
- Karl Gerster

Ökumene



GenerNationen-Kafi mit Büro Mitenand

Dienstag, 14. Februar, von 13.30 bis 15.30 Uhr, im evang. Kirchenzentrum Vogelherd
Gleichzeitig bietet das Büro Mitenand Unterstützung beim Antrag der Prämienverbilligung (IPV), beim Verfassen von Bewerbungen, bei der Wohnungssuche, beim Ausfüllen von Formularen und weiteren Anliegen.

Wir sind
– inter-national
– inter-religiös
– inter-essiert.
Keine Anmeldung notwendig.
Wir freuen uns auf Sie!

Angelika Sammet und Sven Keller

Evangelische Kirche

Spaziergang in den Westen der Stadt St. Gallen

Kleinode zwischen Fürstenlandstrasse und Zürcherstrasse



Kennen Sie den Brunnen zum Andenken an die Opfer fürsorglicher Zwangsmassnahmen oder den Tröckneturm? Gemeinsam erkunden wir eher unbekanntere Orte zwischen Kreuzbleiche und Bruggen. Irene Märki hat für uns interessante Informationen zusammengestellt. Der Spaziergang dauert rund 1½ Stunden und kann individuell angepasst werden. Wer nur

zum Kaffee kommen will: Wir sind ab ca. 15.30 Uhr im Restaurant Broggepark, Bus 4 bis Haltestelle Friedhof Bruggen

Wann: 21. Februar, 13.33 Uhr ab Bahnhof Wittenbach mit Bus 4 (Tageskarte Zonen 210/211 lösen)
Zvieri: Broggepark, Alpsteinstr. 3 (Ecke Fürstenlandstrasse/Alpsteinstrasse)

Rückkehr: Ca 17.08 Uhr ab Bruggen und 17.44 Uhr in Wittenbach (individuelle Abfahrt möglich)

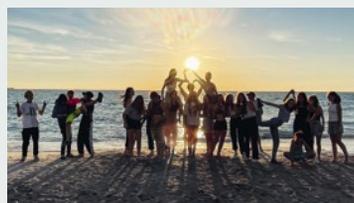
Anmeldung: Für den Zvieri benötigen wir eine ungefähre Personenanzahl, daher bitten wir um Anmeldung bis 20. Februar bei Monica Thoma, 071 298 40 13. Spontane Teilnahme immer möglich.

Verschiebungsdatum: Freitag, 24. Februar

Sommerlager 2023 in Südfrankreich

Pfefferstern-Erlebnisprogramm (Oberstufe): Samstag, 15. Juli, bis Samstag, 22. Juli 2023

Wir fahren mit dem Car nach Lagorce in Südfrankreich. Car und Chauffeur bleiben vor Ort, das heisst wir können im Pool planschen, viele Ausflüge machen (Avignon, Saintes-Maries-de-la-Mer) oder auf dem naheliegenden Fluss Kanu fahren.



Mehr Infos und Anmeldung auf unserer Eventplattform pfefferstern.ch oder direkt bei Hampi Korsch, evang.-ref. Jugendarbeit St. Gallen, 079 615 93 22.

Termine

Donnerstag, 9. Februar

14.00 Uhr Nähcafé – «etwas» Raum für Ideen

Sonntag, 12. Februar

★ 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. U. Friedinger,
Fahrdienst: Werner Wismer, 079 770 32 17

Montag, 13. Februar

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 14. Februar

13.30 Uhr GenerNationen-Kafi, M. Thoma, 071 298 40 13

Mittwoch, 15. Februar

13.30 Uhr Himmelsziit-Projektchor,
Kontakt: Tina Maas, 076 471 60 99

14.30 Uhr Offenes Bibelgespräch, Pfr. T. Rau

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte,
M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 16. Februar

14.00 Uhr Nähcafé – «etwas» Raum für Ideen

19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche ab 1. Oberstufe,
Diakon T. Frischknecht-Plohmann



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

Musikwerkstatt – Gespräch mit Marcel Schmid

ZEIT-RAUM Organist der Kirchgemeinde Tablat St. Gallen, Musikpädagoge an der Päd. Hochschule, Chorleiter, heute pensioniert und vor allem kompositorisch aktiv – ein Leben voller Musik! Lag sie schon in Marcel Schmid Wiege? Was hat ihn geprägt, beeindruckt, erfüllt? Wie entsteht seine aktuelle Komposition? Im Gespräch mit Thomas Zünd lässt Marcel Schmid im zeit-raum einen Blick in sein Leben als Musiker werfen und illustriert mit tönenden Beispielen eigener Kompositionen sein kompositorisches Schaffen.

Ein spannender Abend! Wir laden Sie herzlich dazu ein. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einem Getränk mit unserem Gast und untereinander ins Gespräch zu kommen – Zeit und Raum für Begegnung.

Dienstag 14. Februar, 19.30 Uhr, im zeit-raum, altes weisses Schulhaus, Dorfstrasse 11, Wittenbach

Anmeldungen erbeten: www.zeit-raum-wittenbach.ch/Anlässe oder 071 298 33 43 (Zünd)

eing. |

Fasnachtskleiderbörse stiess auf grosses Interesse

FAMI Am 18. Januar 2023 fand zum ersten Mal die Wittenbacher Fasnachtskleiderbörse statt. Eine Riesenchance, um mit geringem Aufwand Kostüme zu verkaufen oder solche kostengünstig zu erwerben.

Mit knapp 30 Kostümen, Hüten und Zubehör startete der Verein Fasnacht Wittenbach,



mit Unterstützung der Fami Wittenbach, um 14.00 Uhr den Verkauf. Anfangs etwas zaghaft, doch nach und nach wurde das Familienwerk gut besucht und viele Interessenten waren vor Ort. Der Verkauf war ein voller Erfolg!

Da der Anlass auf grosses Interesse stiess, hat der Verein Fasnacht Wittenbach beschlossen, die Fasnachtskleiderbörse nächstes Jahr wieder durchzuführen. Diese findet am 17. Januar 2024 statt. Damit noch mehr Auswahl an Kostümen geboten werden kann, wäre es grossartig, wenn noch mehr Kleider zum Verkauf angeboten werden würden! Darum seien Sie nächstes Jahr dabei und melden Sie sich zur gegebenen Zeit an! Nun freuen wir uns, Sie am Fasnachtsumzug Wittenbach am 18. Februar anzutreffen!

Caroline Flückiger |

Jürg Niggli im Gespräch mit Peter Geiger zu China

ZEIT-RAUM Die neue persönlich-Serie «von hier nach da» eröffnet ein Gast aus dem Ausland – Peter Geiger aus Schaan FL. Viele Wittenbacher*innen wird er an seinen geschätzten Bruder Paul Geiger erinnern!

Peter Geiger, Historiker, Forscher und ehemaliger Geschichtslehrer an der Kantonsschule am Brühl und an der PH St. Gallen, lernt und spricht seit Jahren chinesisch und hat in dieser Zeit bei Sprachaufenthalten auch viele Seiten des chinesischen Lebens, der Geschichte, Kultur und Kunst wie auch des politischen

Systems bis zur Gegenwart kennengelernt. Im Gespräch mit unserem bewährten Moderator Jürg Niggli werden wir einiges von ihm erfahren, nicht nur mündlich, sondern auch in Bildern.

Wir freuen uns auf den spannenden Austausch mit einem vielseitigen Gast!

Mittwoch, 22. Februar, 19.30 Uhr im zeit-raum, ehemaliges weisses Schulhaus, Wittenbach
Anmeldung auf www.zeit-raum-wittenbach.ch oder 071 298 33 43 (Zünd)

eing. |

Tri tra Trallala – der Kasperli ist da

FAMI Am Samstag, 4. März 2023, kommt der Kasperli «Rugelimuzz» nach Wittenbach. In der Aula des Schulhauses Kronbühl haben Klein (ab 3 Jahren) und Gross die Möglichkeit, in die Abenteuerwelt des Kasperlis einzutauchen. Die Vorstellung beginnt um 15 Uhr. Wer sich sein Ticket schon vorher sichern möchte, kann dies direkt über den Fami-Verein machen (fami.wittenbach@gmail.com). Tickets sind auch an der Tageskasse erhältlich, sofern die Platzzahl noch nicht ausgeschöpft ist.

Der Eintritt für Kinder kostet 8 Franken, für Erwachsene 7 Franken.

Fami-Mitglieder profitieren von einer Vergünstigung.



Andrea Jaberg |

Guggensound im Zentrum

GUGGENMUSIG Am Fasnachts-Freitag feiern wir – eure Moschtoniker – unterstützt von den Dorfchüblern Goldach im Zentrum Wittenbach, nah bei dir. Und mit Guggenkoncert und Barbetrieb läuten wir das Wittenbacher Fasnachtswochenende ein.

Um 19.19 Uhr starten wir mit einem Monsterkonzert, gefolgt von verschiedenen Platzkonzerten auf dem Zentrumsplatz. Für das leibliche Wohl wird mit einer Bar gesorgt und für Hungerige hat es Gerstensuppe vor Ort. Gemeinsam möchten wir mit einem tollen Start das Fasnachtswochenende einläuten! Let's start!

Wir freuen uns schon jetzt auf viele Gäste mit Spass, Hunger und Durst.

eing. |



Nöte in der Pflege, Pflege ist nötig!

Einladung zu einem öffentlichen Anlass:
Montag, 13. Februar 2023,
19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr
Schulanlage Sonnenrain Wittenbach, Aula

Immer mehr Pflegefachkräfte verlassen wegen den
prekären Arbeitsbedingungen ihren Beruf.
Was heisst das für die verbleibenden Fachkräfte und
die Pflegebedürftigen, was tut die Politik?

Es informieren und diskutieren mit dem Publikum:
Barbara Gysi, Nationalrätin, Wil
Sanja Bezinarevic, Pflegefachfrau KSSG,
Gemeinderätin Wittenbach

Im anschliessenden Teil
<Barbara Gysi persönlich>
und beim Apéro wird auch
einiges über die Ziele zu erfahren
sein, welche Gysi im Wahlkampf
um den Ständeratssitz nach
dem Rücktritt von Paul Rechsteiner
verfolgt.

Sozialdemokratische Partei
Wittenbach



Restaurant Landbau
B.Mischler
Ballen 3, 9315 Winden
071/ 290 21 22



Metzgete: vom Mi. 08.02.- Sonntag 12.02.2023

Abends keine Reservierungen!!!

Auf Ihren Besuch freut sich B.Mischler mit Mitarbeiter

Zu verkaufen in Wittenbach, Blumenstrasse 4 (3. Stock)

3 1/2-Zimmer-Wohnung

Verglaster Balkon, Badezimmer mit Badewanne
und Dusche, Wohn- und Kinderzimmer mit Parkettboden,
Garage, Preis nach Vereinbarung

Über eine Terminvereinbarung würden wir uns sehr
freuen: 079 468 06 44

 kernbrand

Wir bringen
Feuer in deine
Kommunikation.

Strategie | Konzept | Kreation | Content | Media

Kernbrand AG
Teufener Strasse 11
9000 St. Gallen

kernbrand.ch
hallo@kernbrand.ch
T +41 58 255 13 00

PARKETT

Sutter
Inneneinrichtungen

Romanshornstr. 18 - 9300 Wittenbach - Tel. 071 298 28 88 - www.sutterinneneinrichtungen.ch

Buchen Sie jetzt Ihr *Inserat*
unter www.puls-wittenbach.ch,
ampuls@cavelti.ch oder bei
Gabi Bühler, 071 388 81 81.

Bei der Publikation eines Inserats im
Format einer Halbseite oder grösser
bekommen Sie 900 Zeichen für einen
Anschluss text geschenkt.

